

19.2.1

Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie

Formblatt zur Projektbeschreibung

Titel des Projekts: KUNSTradln

Betriebs- bzw. Klientennummer:

Förderwerber: Kunstverein KUNSTradln in Millstatt

Gesellschaftsform: Verein

Projektlaufzeit von-bis: 15.01.2019 – 30.04.2020

Erstellt am (TT.MM.JJJJ): 10.10.2018

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Beschreibung der Projektstrategie

AUSGANGSSITUATION

Das Projekt KUNSTradln in Millstatt 2019 wird von einem Verein von kulturinteressierten Personen getragen, die sich speziell um eine Verbindung von zeitgenössischer Kunstproduktion bzw. Ästhetik mit den klassischen Kunstwerken bemühen. Zudem standen in den vergangenen Jahren zunehmend aufgrund von Abwanderung Gebäude und Geschäftsflächen im Kern des Ortes Millstatt leer, diese Flächen werden nun mit attraktiven Kunstwerken sehr stark aufgewertet.

KUNSTradln in Millstatt 2019 versteht sich auf mehreren Ebenen als ein inklusives und nachhaltiges Projekt: Die Kunstwerke werden völlig kostenlos präsentiert, Kunst wird so aus dem Museum (als „Musentempel“) herausgeholt und bildet einen selbstverständlichen Mittelpunkt der alltäglichen Umwelt. Eine offene Plattform unabhängiger Kunst beweist, dass Gegenwartskunst auch außerhalb von Metropolen inspirierenden Freiraum findet. Mit dem KUNSTradln wird darüber hinaus besonders auch junge, unkonventionelle Kunst gefördert. Zahlreiche Kunstwerke (vor allem Plastiken und Installationen) werden im öffentlichen Raum im Stiftsinnenhof, auf der Festwiese, im Kurpark und an der Seepromenade gezeigt.

Durch das breit gefächerte Programm ist für jeden Interessierten etwas dabei, so ist wohl jede Kunstgattung vertreten: Textile Kunst, work in progress, Bildhauerei, Bildhauer Symposium, Fotografie, Keramik, Installation, Film, Malerei, Druckgrafik, Workshops.

ZIELE UND WIRKUNGEN

Beschreibung der angestrebten Ziele und der erwarteten Wirkungen (mit Hinweis auf die relevanten Aktionsfelder der LES):

Das Projekt KUNSTradln in Millstatt 2019 bietet zahlreiche Impulse für die Region. Bei völlig freiem Eintritt werden mehr als 400 Kunstwerke von 60 österreichischen (auch regionalen) und internationalen KünstlerInnen (Verhältnis österreichische zu internationalen KünstlerInnen ca. 60% zu 40%) präsentiert.

Die 30 Ausstellungsorte sind dabei über das gesamte Gemeindegebiet der Marktgemeinde Millstatt verteilt und befinden sich auch in anderweitig ungenutzten Räumlichkeiten, es trägt so also auch zur Ortskernbelebung bei. Andere Ausstellungsorte befinden sich in lokalen Gewerbebetrieben (Lokale, Hotels, Pensionen, Geschäftslokale, Greißlerei usw.), hier werden ästhetisch sehr attraktive Ausstellungsstücke präsentiert und bewirken somit auch eine Attraktivitätssteigerung der Ausstellungsorte.

KUNSTradln in Millstatt 2019 bietet sowohl für die Millstätter GemeindebürgerInnen und die BewohnerInnen der Nockregion als auch für Tagesgäste und alle jene, die länger in Millstatt auf Urlaub weilen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Es dient so in besonderem Maße der Stärkung der Region und der Strukturen und Einrichtungen, die für das Gemeinwohl zuständig sind, und auch der regionalen Wertschöpfung. Eine nachhaltige Weiterentwicklung und Festigung des kulturellen Erbes der Region mit Millstättersee und Nockbergen ist speziell durch die Verbindung von Landschaft/Natur, historischer Bausubstanz/Architektur und zeitgenössischer Kunst gegeben. Bei diesem Projekt findet eine niederschwellige Kultur- und Kunstvermittlung statt, es sind sämtliche Alters-

stufen und sozialen Schichten sehr willkommen und eingebunden. Auf eine barrierefreie Zugänglichkeit (mit Rollstuhl oder Gehhilfe) wird großer Wert gelegt (bei Bedarf stehen Rampen zu Verfügung etc.).

Relevante Aktionsfelder:

Entsprechend der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Nockregion-Oberkärnten ist das vorliegende Projekt vor allem im Aktionsfeld 2 angesiedelt.

Folgende Aktionsfelder und Outputs angesprochen:

Aktionsfeld 1 – Wertschöpfung:

Output 16 Kooperation Landwirtschaft-Tourismus-Kultur ist für alle Beteiligten gewinnbringend.

Aktionsfeld 2 – Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

Output 3 Die touristische Infrastruktur inklusive Mobilität, Qualität und Innovation wurde nachhaltig aufgewertet

Output 7 Die Kultur ist als regionale Identitätsstifterin etabliert.

Aktionsfeld 3 Gemeinwohl - Funktionen und Strukturen

Output 3 Lokales Vereinsleben, lokales Engagement gewährleisten den Zusammenhalt und sind der Kern der regionalen Verbundenheit

ARBEITSSCHRITTE – AKTIVITÄTEN - MEILENSTEINE

Detaillierte Beschreibung der Arbeitsschritte, der Aktivitäten und der Meilensteine

KUNSTradln in Millstatt 2019 wird auf zahlreichen Ebenen an die Öffentlichkeit kommuniziert, es wird viel Wert auf eine möglichst umfassende Information von Bevölkerung und Presse gelegt.

Arbeitsschritte:

Bis Dez 2018: Fixierung der teilnehmenden KünstlerInnen, Fixierung der teilnehmenden Betriebe bzw. der zur Verfügung stehenden Stationen. Abschluss aller Leihverträge mit den KünstlerInnen und der Mietverträge.

Februar 2019: Adaptierung der Standorte (Lichtinstallationen, Ausmalen etc.), Aufbau der Webseite, Verfassen des Folders, Druck des Folders, Verfassen der Werklisten

März 2019: Offizieller Start KUNSTradln, Aufbau des Leitsystems zu den Stationen, Auftakt-Presskonferenz mit eigenem Pressefolder, Presseführung durch die Kuratorin

April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober: Jeweils monatlich eine Ausstellung mit ausgewählten Werken von am Projekt teilnehmenden KünstlerInnen in der Lindenhof Galerie.

Aktivitäten:

Presskonferenz, Presseführung, Aussendung von Programmfoldern (120 Seiten), TV, Webpage, Facebook, Twitter, Instagram, Eröffnungsfeier KUNSTradln, Modeshows, Bildhauersymposium Eröffnung, Führungen KUNSTradln Stationen.

Personal: Eine Vollzeitkraft soll als Assistenz für das Kuratieren, Aufstellen der Werke und weitere Organisation des Projektes angestellt werden, eine Vollzeitkraft kümmert sich um PR und Marketing.

Meilensteine:

1. FASHION (TEXTILE KUNST) WORK IN PROGRESS 15.06. BIS 15.09.2019

Im Stift Millstatt auf einer Fläche von 350 m² werden Kollektionen der AbsolventInnen aus dem Kolleg der Modeschule Herbstrasse und jungen aufstrebenden DesignerInnen in einem offenen Atelier designt und präsentiert, d.h. jede Besucherin und jeder Besucher kann den DesignerInnen bei der Arbeit zusehen, von der ersten Zeichnung bis zum fertigen Stück.

Außerdem geben die Expertinnen und Experten Auskunft über knifflige Themen rund um das Schneiderhandwerk, jeder Interessierte kann sich dort nützlichen Rat und Information holen.

Visualisiert soll das Projekt durch Fotoshootings werden. (zum Beispiel in Villen, in Hotels, am See, bei Sehenswürdigkeiten ...)

Während der Saison gibt es auch eine Fashion Show, bei der die gesamte Kollektion präsentiert wird.

2. INTERNATIONALES BILDHAUERSYMPOSIUM 03.08. BIS 23.08.2019

Im Stiftsgarten Millstatt auf einer Fläche von 1.000 m² werden sechs Steinbildhauer/innen (Österreich, Italien, Polen) ein Symposium abhalten.

Das 1. internationale Bildhauersymposium als Freiluftatelier startet am 03. August 2019 und bietet Gästen wie Einheimischen über den ganzen Sommer hinweg einen aufregenden Einblick in die Bildhauerei. Besonders erfreulich ist, dass sechs internationale und einheimische Kunstschaaffende für den Skulpturensommer gewonnen werden konnten, darunter bekannte Namen wie Max M. Seibald aus Österreich, der Italiener Gianpietro Carlesso, der Pole Jerzy Fober, Egon Straszer aus Österreich und die Italienerin Emanuela Camacci, aus Deutschland Heike Schäfer. Auch hier haben Interessierte die Möglichkeit, den Kunstschaaffenden bei ihrer Arbeit von Beginn an zuzusehen und ihnen Fragen zu stellen.

Das Abschlussevent des Skulpturensommers findet auf der Stiftsgarten Wiese statt, somit werden Brücken zwischen Generationen, Gästen und Einheimischen, Künstlern und Kunstfreunden, Kulturen und Nationen geschaffen.

3. KUNSTRADLN IN MILLSTATT 2019

Ein 20 Kilometer langer Kunst-Radweg in Millstatt, der vom KAP 4613 bis nach Obermillstatt reicht. Dem Weg entlang stellen 60 Künstler ihre ca. 400 Werke aus, die nahezu alle Bereiche abdecken. Es gibt Skulpturen aus Holz und Metall zu sehen, Malerei, Grafiken, Textilkunst, Keramik, Fotografie und Videoinstallationen zu "erradeln".

Das Nützliche dieses neuen Projektes ist die Fortbewegung mit dem Fahrrad, das Angenehme ist die dargebotene Kunst. KUNSTRadln nimmt auch eine mögliche Hemmschwelle und schafft es, die Kunst und Kultur zu den Menschen zu bringen. Die Dichte der ausgestellten Werke entlang des Radweges ist eine einmalige Seltenheit. Kunst muss nicht nur in exklusiven oder elitären Galerien und Ausstellungen stattfinden. Mit diesem Projekt wird Kunst abseits des Zentralraumes erlebbar. Künstler finden eine neue Plattform in einer neuen Umgebung und präsentieren sich auf andere Art und Weise in Verbindung mit der Landschaft und dem See. Es ist vor allem ein nachhaltiges Projekt, denn es findet Vernetzung von Bewegung, Kunst und Kulturstandorten statt.

Wer den Kunstradweg in Angriff nimmt, bekommt einen KUNSTRadl-Pass und kann sich entlang der Route Stempel eintragen lassen. Ist der KUNSTRadl-Pass vollständig abgestempelt, erhält der Teilnehmer im Tourismusverband, in der Lindenhof Galerie oder im Rathaus eine schicke Baumwoll-Tragetasche.

60 AUSSTELLENDEN KÜNSTLER:

Albin Schutting / Alois Hain / Andres Klimbacher / Bertram Hasenauer / Ch. Lingg / Christina Starzer / Daniel Hosenberg / Daniel Wetzelsberger / Danja Kulterer / Dietmar Franz / Editha Taferna / Erwin Wurm / Eva Hradil / Franziska Güttler / Fritz Simak / Gert Linke / Gotthard Schatz / Hannes Mlenek / Harald Gfader / Ingrid Niedermayr / Jens August / Johanna Tschabitscher / Josef Ramaseder / Judith Wagner / Karl Korab / Karl Karner / Katharina Steiner / Kunst & Co / Kurt Spitaler / Larissa Tomassetti / Lena Göbel / Lisa Kunit / Lukas Fuetsch / Manfred Hebenstreit / Manfred Kielnhofer / Manfred Neuwirth / Mariana Ionita / Marielies Seyler / Markus Hofer / Martina Montecuccoli / Michael Fuetsch / Michael Pöllinger / Monika Peitler / Moussa Kone / Nina Höller / Peter Androsch / Peter Dörflinger / Peter Jaruszewski / Peter Neuwirth / Peter Niedertscheider / Petra Sousan / René Fadinger / Rudolf Sodek / Sylvia Seimann / Szilvia Ortlieb / Therese Eisenmann / Thomas Györi / Thomas Lauberger-Pletzer / Thomas Schurian / Ursula Heindl / Willi Pleschberger / Veronika Dirnhofner

BEITRAG ZU DEN QUERSCHNITTSZIELEN INNOVATION UND/ODER UMWELT, KLIMASCHUTZ

Darstellung des positiven Beitrags zu Querschnittszielen:

Beschreibung, ob und inwieweit das Projekt einen positiven Beitrag zu den genannten Querschnittszielen leisten kann.

Die Stationen sind zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar. Man kann sie ganz ohne Auto besuchen. Das Projekt ist aus vielen Gründen innovativ: Niederschwellige Kulturvermittlung, Einbindung von Bevölkerung und Touristen, Einbindung von leerstehenden Gebäuden im Ortskern, Ortsbildpflege durch ästhetisch anspruchsvolle Kunstwerke. Zusätzliche Attraktivierung des Tourismusortes Millstatt. Kunst kommt zu den Menschen. Stationen sind über den gesamten Ort verteilt. Werke international bekannter KünstlerInnen werden auch in Hotels, in Lokalen und Geschäften ausgestellt.

Das Projekt setzt auf Innovation, Kooperation, Nachhaltigkeit, regionale Entwicklung, regionale Wertschöpfung, Vernetzung sektorenübergreifender Ansatz, Steigerung der Wertschöpfung im ländlichen Raum, Festigung und nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes, Stärkung für das Gemeinwohl wichtiger Strukturen und Funktionen unter Berücksichtigung sozialer Gruppen und Altersschichten, Anbahnung von nationalen, regionalen, internationalen Kooperationen.

Ebenso werden die verschiedenen bestehenden lokalen Kulturinitiativen vernetzt: Initiative Kunst & CO Millstatt und Lindenhof Galerie. Zentraler Impuls für die Nockregion-Oberkärnten. KUNSTradln in Millstatt 2019 ist das größte Projekt zeitgenössischer Kunst in Kärnten.

ZIELGRUPPE

Beschreibung der Zielgruppe(n) und Begründung:

Welche Zielgruppe(n) sollen angesprochen und erreicht werden? Warum soll(en) diese Zielgruppe(n) angesprochen werden?

Die Zielgruppen von KUNSTradln in Millstatt 2019 sind sowohl aufgrund des abwechslungsreichen und facettenreichen Programms sowie aufgrund des niederschweligen Zutritts (Kunst im öffentlichen Raum, keine Eintritt) weit gefächert und bestehen aus Tagesgästen, Kindern, Jugendlichen, Einheimischen der Region und den GemeindebürgerInnen. Viele Bewohner der Gemeinde Millstatt erleben die Kunst als selbstverständlichen Bezugspunkt des Alltags, da sich die Kunstwerke bei Interesse direkt in ihrem Garten befinden. Weitere wichtige Zielgruppen bilden nationale und internationale PressevertreterInnen, die als MultiplikatorInnen des Projekt KUNSTradln in Millstatt 2019 bekannter machen sollen und somit für noch mehr Interesse von regionalen Einwohnern und TouristInnen sorgen sollen. Die Öffentlichkeit wird daher auf zahlreichen Schienen bedient: Plakate, Folder, Webpage, Informationsbroschüre, Pressekonferenz zu Projektbeginn, Presseaussendungen, Facebook-Seite, Twitter und Instagram-Auftritte.

Der 120 Seiten starke Programmfolder wird in allen Stationen, im Gemeindeamt, der Tourismusinformatio n der MTG und in der Lindenhof Galerie erhältlich sein.

Zielgruppen bilden durch die gewählten Ausstellungsorte auch die Gemeinde Millstatt Belebun g leerstehender Gebäude, Kunstwerke im öffentlichen Raum, die den österreichischen Bundesforste (Nutzung des Stiftes Millstatt als Ausstellungsraum), sowie die lokalen Gewerbetreibenden, die Hotels und Geschäfte (Präsentation von Kunstwerken in den Hotels, Pensionen und Geschäften etc.). So werden durch die Aufwertung mit attraktiven Kunstwerken Impulse für die regionale Entwicklung gesetzt, indem durch das Projekt und seine mediale Wirkung mit einem Zustrom von BesucherInnen zu rechnen ist, die in Millstatt und in der Region auch Dinge kaufen oder konsumieren werden.

Informationen über die einzelnen KünstlerInnen, ihre Vita und ihre Schwerpunkte können sich die BesucherInnen im KUNSTradlbüro holen, hier erfolgt auch eine Beratung und nähere Erklärung durch kompetentes Personal.

KOOPERATIONEN UND SYNERGIEN (NUR BEI KOOPERATIONSPROJEKTEN)

Beschreibung der etablierten und neuen Kooperationen und Synergien:

Warum und wie sollen diese Kooperationen und Synergien erreicht werden?

nicht relevant, da kein Kooperationsprojekt